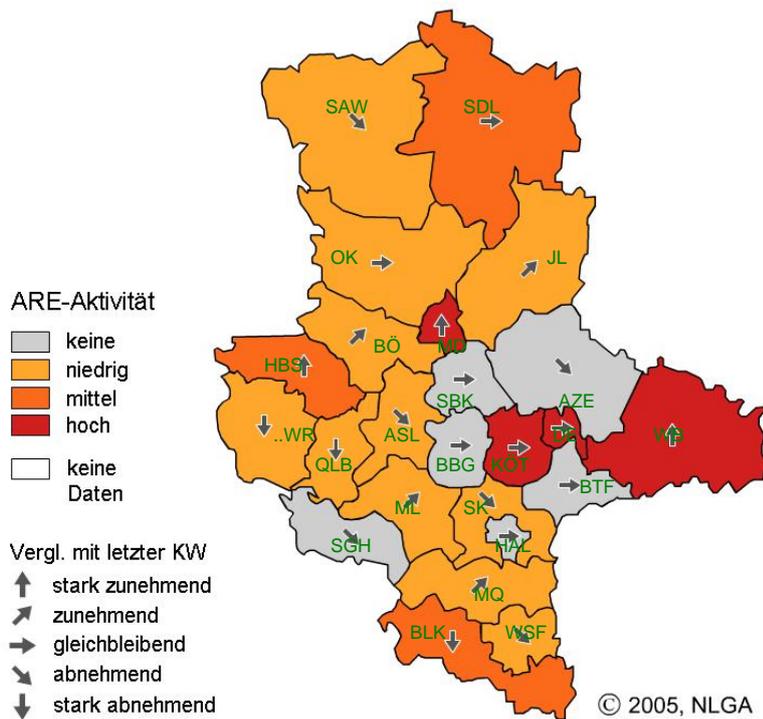


## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE) Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 08/2006

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter



In der 8. KW (20.02. – 26.02.2006) lag die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen in 4 Landkreisen/ kreisfreien Städten auf einem hohen und in 3 Landkreisen auf einem mittleren Niveau.

Die Aktivität war in Magdeburg und Wittenberg (jeweils starker Anstieg) sowie in Köthen am höchsten, gefolgt von Dessau. Auf einem mittleren Niveau lagen die Landkreise Stendal, Halberstadt und der Burgenlandkreis. Auffällig war die starke Zunahme im Landkreis Halberstadt von einem niedrigen auf ein mittleres Niveau. In 11 Landkreisen wurde lediglich eine geringe Zahl akuter Atemwegserkrankungen registriert. In 6 Landkreisen/ kreisfreien Städten war die Aktivität nicht messbar.

Sporadische Erkrankungen an Influenza sind im Zusammenhang mit den erfassten akuten respiratorischen Erkrankungen sehr wahrscheinlich.

### Virologische Surveillance

In der 8. KW war in Deutschland ein leichter Anstieg der weiterhin nur sporadischen Influenza-Virusnachweise zu verzeichnen (Quelle: RKI, Meldedaten lt. IfSG).

Im Rahmen der virologischen Surveillance für Sachsen-Anhalt wurden zwar wiederum nur wenige Proben (9) eingesendet, darunter jedoch erstmalig in dieser Saison 2 Proben, in denen der Nachweis von Influenza A mittels PCR gelang. Betroffen waren ein bereits am 16.2. erkranktes 3-jähriges Mädchen aus Merseburg und ein am 20.2.06 erkranktes 7-jähriges Mädchen aus Weißenfels.

### Meldungen nach dem IfSG

Insgesamt wurden 13 Influenza-Labornachweise übermittelt, darunter 12 Nachweise aus dem Landkreis Weißenfels und 1 Nachweis aus dem Landkreis Merseburg-Querfurt:

- 10mal Influenza A/B (Antigennachweis) bei Kindern im Alter von 1 bis 12 Jahren aus dem Kreis Weißenfels,
- 1mal Influenza A (Antigennachweis) bei einem 7-jährigen Kind aus dem Kreis Weißenfels,
- 1mal Influenza A (PCR) bei einem 7-jährigen Kind aus Weißenfels (siehe virologische Surveillance),
- 1mal Influenza A (PCR) bei einem 3-jährigen Kind aus Merseburg-Querfurt (siehe virologische Surveillance).

\*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.  
Siehe auch [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)